

Die Folgen der EU-Freihandelspolitik in Afrika & mögliche Alternativen



Während bei uns der Widerstand gegen TTIP und CETA weiterhin besteht, zwingt die EU vielen afrikanischen Ländern still und heimlich Freihandelsverträge auf. Einen Überblick über die Durchsetzung und die möglichen Auswirkungen der EU-Freihandelsabkommen in Afrika gibt

Boniface Mabanza, Literaturwissenschaftler, Philosoph und Theologe aus Kimbongo in der DR Kongo. Er arbeitet seit 2008 bei der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg.

Mit ihm diskutieren über Alternativen zum Freihandel:

Alexandra Strickner, Ökonomin und Mitbegründerin von Attac

Dennis Tamesberger, Arbeiterkammer Oberösterreich

Mittwoch, 15.11.2017, 18 Uhr

Arbeiterkammer OÖ, Volksgartenstr. 40, 4020 Linz,
Festsaal

